



11.08.21

Ehrenmitglied «we» feierte seinen 85. Geburtstag

Am 11. August feierte Walter Ernst seinen 85. Geburtstag. Rolf Wuethrich, Präsident des Schwingklubs Olten-Gösgen (SKOG), und Kurt Hagmann, ehemaliger Kranzschwinger und Verbandsfunktionär, besuchten ihn im Alters- und Demenzzentrum St. Martin in Olten.

«Als man mir sagte, dass ich Besuch vom Schwingklub kriege, wusste ich, dass ich mein Sonntagshemd und meine Krawatte vom Eidgenössischen 1992 anziehen werde», sagte Walter Ernst bei der Begrüssung. Walter Ernst, SKOG-Ehrenmitglied seit vielen Jahren, war Medienchef beim Oltner Schwingklub, beim Engelbergschwingen und beim Solothurner Kantonalen Schwingerverband. In seiner Zeit liess er kaum ein Schwingfest aus. Sein Höhepunkt war das Eidgenössische Schwingfest 1992 in Olten, wo er verantwortlich war für die Sonderbeilagen im «Oltner Tagblatt». Im Jahr 1968 schrieb Walter Ernst den ersten Sportbericht fürs «OT». Dann folgten immer mehr Wochenendeinsätze. 1989 wurde Walter Ernst, legendär sein Kürzel «we», fest bei der Tageszeitung angestellt. Viele Vereine haben Ernst in all den Jahren zum Ehrenmitglied ernannt. Würde man seine Urkunden aneinanderreihen, gäbe es wohl eine Reihe von Olten bis ins Gäu. Alt Ständerat Rolf Büttiker sagte einmal: «Walter Ernst ist der beste Regionalsportjournalist der Welt.» Computer waren nie sein Ding. Geschrieben hat er stets auf seiner geliebten mechanischen Schreibmaschine «Erika». Gekauft bei Häusler-Zepf. «Ein Beziehungsnetz kann man sich nicht herunterladen», war sein Credo. «Im Tal der heulenden Hunde schoss Christ zwei Tore» oder «Muni Andi ist am 25. September 2013 geboren und ein reinrassiger Simmentaler». Sätze, die «we» bis weit über sein Pensionsalter fürs «OT» in seine Schreibmaschine hämmerte. Sportliche Höhepunkte, an die er sich noch heute erinnert. Er hatte verschiedene Sportarten intus, konnte über alles mit hohem Sportwissen berichten.

Noch ein Bild mit Kurt Hagmann, Walter Ernst und Rolf Wuethrich. Dann stand «we» auf, griff nach seinem Geschenkkorb und bedankte sich: «Vielen Dank für den Besuch, es hat mich sehr gefreut.» Sagte es und machte sich auf in sein Zimmer im fünften Stock. Möge er noch viele Jahre in seinen Erinnerungen surfen.

Fredi Köbeli



Walter Ernst flankiert von Kurt Hagmann (l.) und SKOG-Präsident Rolf Wuethrich.